

HEINRICH-HANSELMANN-HAUS WOHNGRUPPE 13

Intensivpädagogische Wohngruppe für Jungen

/// Angebot

Die Wohngruppe richtet sich an männliche¹ Jugendliche und junge Erwachsene im Alter ab 14 Jahren mit sexuell grenzverletzendem Verhalten. Unsere Wohngruppe versteht sich vor allem als Anschlussangebot für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ein hochintensives Setting mit dem Fokus auf sexuelle Devianz durchlaufen haben und sowohl in pädagogischer als auch therapeutischer Hinsicht einen weiterführenden Hilfebedarf aufweisen.

/// Pädagogische Arbeit

Im Fokus der pädagogischen Arbeit stehen die Jugendlichen und deren Familien. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen weisen häufig Schwierigkeiten in der Bewältigung ihrer familiären, sozialen und/oder individuellen Lebensereignisse auf, die sich u.a. durch das sexuell deviante Verhalten äußern. Hier gilt es, ihre individuellen Problemlagen zu erkennen und diese gemeinsam zu bewältigen. Unsere Zusammenarbeit ist hierbei von Respekt, Wertschätzung und Akzeptanz geprägt. Unser Ziel ist es, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Halt und Orientierung zu bieten und ihnen, unter der Berücksichtigung eines grenzachtenden Umgangs, alternative Lebensentwürfe aufzuzeigen. Wir fördern und fordern die Jugendlichen und jungen Erwachsenen entsprechend ihrer Fähigkeiten und ermöglichen ihnen ein positives Selbstbild. Wir unterstützen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im schulischen und beruflichen Kontext und möchten mit ihnen eine realistische Zukunftsperspektive entwickeln.

/// Rahmenbedingungen

Die deliktspezifische Therapie wird durch die Therapeut*innen der Kinderschutzambulanz in Einzelkontakten oder Gruppensettings weitergeführt. Bei Bedarf begleitet eine Fachkraft der Wohngruppe die Therapie. Die Schnittstellen zwischen Pädagogik und Therapie werden systematisch gestaltet mit dem Ziel, eine möglichst große Synergie zu erreichen. So werden Ergebnisse des Therapieverlaufs und der Verlauf des pädagogischen Prozesses in standardisierter Weise zwischen der Wohngruppe und den Therapeut*innen ausgetauscht. Darüber hinaus ist im Bedarfsfall eine kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung gewährleistet. Alle Schulformen werden ortsnah vorgehalten.



Rechtsgrundlagen:

§ 27 in V. m. §§ 34, 35a, 41
SGB VIII

Aufnahmealter: 14 – 17 Jahre
Platzzahl: 7
Stellenschlüssel: 1 : 1,17